



GEMEINSAM. NACHHALTIG. HANDELN.

Die globalen Nachhaltigkeitsziele konsequent umsetzen

Nachhaltigkeitspostulate für Nordrhein-Westfalen

nachhaltigkeit.nrw.de

#NachhaltigesNRW

Postulate der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie

Zur Orientierung über die Zielsetzung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie bieten Ihnen die nachstehenden Nachhaltigkeitspostulate einen überschaubaren und zusammenfassenden Überblick. Ausgehend von den Nachhaltigkeitspostulaten haben Sie die Möglichkeit – per Klick –, die dem Postulat zugeordneten Ziele und Indikatoren aufzurufen und mit Ihrem Vorhaben abzugleichen.

1. [Armut verringern](#)
2. [In unseren Kulturlandschaften nachhaltig produzieren](#)
3. [Gesundheit fördern und Prävention stärken](#)
4. [Verbesserung der Luftqualität](#)
5. [Verringerung der Lärmbelastung](#)
6. [Bildung und Qualifikation kontinuierlich verbessern](#)
7. [Bildung für Nachhaltige Entwicklung ausbauen](#)
8. [Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Bildung und Qualifikation kontinuierlich verbessern](#)
9. [Partnerschaftliche Aufgabenteilung bei Erziehungs- und Erwerbsarbeit steigern](#)
10. [Gleichstellung in der Gesellschaft und auf dem Arbeitsmarkt fördern](#)
11. [Wahrung und Sicherung der nachhaltigen und ökologischen Wasserwirtschaft](#)
12. [Energieressourcen sparsam und effizient nutzen](#)
13. [Zukunftsfähige Energieversorgung ausbauen](#)
14. [Energiebereitstellung durch hocheffiziente KWK](#)
15. [Ressourcen sparsam und effizient nutzen](#)
16. [Landesfinanzen konsolidieren – Generationengerechtigkeit schaffen](#)
17. [Wirtschaftliche Zukunftsvorsorge](#)
18. [Wirtschaftsleistung umwelt- und sozialverträglich steigern](#)
19. [Beschäftigungsniveau steigern, insbesondere bei Frauen](#)
20. [Zukunft mit neuen Lösungen gestalten](#)
21. [Schulische Bildungserfolge von Menschen mit Migrationshintergrund verbessern](#)
22. [Ungleichheit innerhalb Deutschlands verringern](#)
23. [\(Geschlechterspezifische\) Armutsrisiken im Alter verringern](#)
24. [Aufbau einer Teilhabe- und Willkommenskultur](#)
25. [Überwindung der Diskriminierung von LSBTI*](#)
26. [Reduzierung der Flächen-Inanspruchnahme](#)
27. [Mobilität sichern – Umwelt schonen](#)
28. [Nachhaltigkeitsengagement auf kommunaler Ebene stärken](#)

29. [Nachhaltigen Konsum und nachhaltige Lebensstile fördern](#)
30. [Anteil nachhaltiger Produktion stetig erhöhen](#)
31. [Die nachhaltige öffentliche Beschaffung ausbauen](#)
32. [Treibhausgase reduzieren](#)
33. [Klimaschutz und Klimaanpassung vor Ort stärken](#)
34. [Gebäudebestand langfristig klimaneutral stellen](#)
35. [Arten erhalten – Lebensräume schützen](#)
36. [Wahrung und Sicherung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung](#)
37. [Ökosysteme schützen. Ökosystemleistungen erhalten und Lebensräume bewahren](#)
38. [Persönliche Sicherheit erhöhen](#)
39. [Mobilisierung des bürgerschaftlichen Engagements für eine nachhaltige und offene Gesellschaft](#)
40. [Einen Beitrag zur global nachhaltigen Entwicklung leisten](#)
41. [Wissen international vermitteln](#)
42. [Handelschancen der armen Entwicklungsländer verbessern](#)

Nachhaltigkeitspostulate

1. Armut verringern

Indikator	Ziel
Materielle Deprivation	Anteil der Personen, die materiell depriviert sind, verringern und bis 2030 deutlich unter EU-28 Wert halten
Erhebliche materielle Deprivation	Anteil der Personen, die erheblich materiell depriviert sind, verringern und bis 2030 deutlich unter EU-28 Wert halten

2. In unseren Kulturlandschaften nachhaltig produzieren

Indikator	Ziel
Stickstoffüberschuss in der Landwirtschaft	Bis 2030 Senkung des durchschnittlichen Stickstoffbilanzüberschusses auf 60kg N/ha
Ökologischer Landbau	Erhöhung des Anteils des ökologischen Landbaus an wirtschaftlich genutzten Flächen auf 20% bis 2030

3. Gesundheit fördern und Prävention stärken

Indikator	Ziel
Vorzeitige Sterblichkeit (weiblich)	Rückgang auf 100 Fälle pro 100.000 bis 2030
Vorzeitige Sterblichkeit (männlich)	Rückgang auf 190 Fälle pro 100.000 bis 2030
Raucherquote	Senkung des Anteils der Menschen, die gelegentlich oder regelmäßig rauchen
Menschen mit Adipositas (Fettleibigkeit) und Übergewicht	Senkung des Anteils der Erwachsenen bzw. der Schülerinnen und Schülern mit Adipositas bzw. Übergewicht
Frühverrentung wegen psychischer Erkrankungen	Senkung des Anteils der Frühverrentung wegen psychischer Erkrankungen

[<- Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

4. Verbesserung der Luftqualität

Indikator	Ziel
Feinstaub- und Stickstoffkonzentration	Sichere Einhaltung der europarechtlichen Grenzwerte auch an Straßen in Ballungsräumen

5. Verringerung der Lärmbelastung

Indikator	Ziel
Lärmbelastung	Bis 2030 ist die Gesamtlärmbelastung in Wohnbereichen deutlich abzusenken. Dabei sollen Erkenntnisse der Lärmwirkungsforschung berücksichtigt werden.

6. Bildung und Qualifikation kontinuierlich verbessern

Indikator	Ziel
Frühe Schulabgängerinnen und Schulabgänger (18- bis 24-Jährige ohne Abschluss)	Bis 2030 kontinuierliche Reduktion des prozentualen Anteils der 18- bis 24-Jährigen, die gegenwärtig keine Schule oder Hochschule besuchen, sich an keiner Weiterbildungsmaßnahme beteiligen und über keinen Abschluss des Sekundarbereichs II (Hochschulreife bzw. abgeschlossene Berufsausbildung) verfügen
30- bis 34-Jährige mit tertiärem oder postsekundarem nicht-tertiärem Abschluss	Steigerung des Anteils auf 42% bis 2020

[<- Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

7. Bildung für Nachhaltige Entwicklung ausbauen

Indikator	Ziel
Anzahl der zertifizierten Einrichtungen der außerschulischen Bildung und Weiterbildung gemäß den Anforderungen der „BNE-Zertifizierung NRW“	Zahl der zertifizierten Einrichtungen der außerschulischen Bildungsanbieter für Bildung für nachhaltige Entwicklung bis 2030
<p>Anteil der ausgezeichneten Schulen mit Orientierung an den SDGs bei der Unterrichts- und Schulentwicklung („SDG-Schulen“). Berücksichtigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulen der Zukunft (Stufen 1+2+3) - Fair-Trade-Schulen - Nationalpark-Schulen Eifel (Stufe 1+2) - Verbraucherschulen (Stufe Gold) - UNESCO-Projektschulen (Stufen interessierte, mitarbeitende und anerkannte Schulen) - Naturparkschulen; Doppelzählungen werden ausgeschlossen 	Steigerung des Anteils der Schulen, die sich bei ihrer Unterrichts- und Schulentwicklung an den SDGs orientieren („SDG-Schulen“)
<p>Anzahl der durch ein MINT-Gütesiegel zertifizierten Schulen im Bereich der mathematischen, informatischen, naturwissenschaftlichen und technischen Bildung für die Bereiche ihrer Unterrichts- und Schulentwicklung. Berücksichtigt werden folgende MINT-Gütesiegel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - MINT-EC-Schule (Schulen mit Sekundarstufe II – Gymnasien und Gesamtschulen) - MINT SCHULE NRW (Schulen der Sekundarstufe I, alle Schulformen außer Gymnasien) - MINT-freundliche Schulen (Schulen aller Schulformen) 	Steigerung des Anteils der Schulen, die sich im Rahmen ihrer Unterrichts- und Schulentwicklung für Innovation, technologische Entwicklung, technisch-naturwissenschaftliche Bildung und Zukunftsorientierung einsetzen. Hierzu leisten die zertifizierten MINT-Schulen in Nordrhein-Westfalen im unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Bereich einen besonderen Beitrag.

[<- Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

8. Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Bildung und Qualifikation kontinuierlich verbessern

Indikator	Ziel
Ganztagsbetreuung für Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt	Bedarfsgerechtes Angebot des Anteils der Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt in Ganztagsbetreuung an allen Kindern der Altersgruppe
Ganztagsbetreuung im Grundschulalter (6- 10-jährige Kinder)	Anstieg des Anteils der Grundschul Kinder in Ganztagsbetreuung an allen Grundschulkindern auf 60% bis 2025

9. Partnerschaftliche Aufgabenteilung bei Erziehungs- und Erwerbsarbeit steigern

Indikator	Ziel
Anteil von Vätern beim Elterngeldbezug	Bis 2030 Steigerung des Anteils von Männern, die Elternzeit in Anspruch nehmen

10. Gleichstellung in der Gesellschaft und auf dem Arbeitsmarkt fördern

Indikator	Ziel
Verdienstabstand zwischen Frauen und Männern	Verringerung des Verdienstabstandes zwischen Frauen und Männern
Frauen in Führungspositionen in den Betrieben und in den obersten Landesbehörden	Steigerung des Anteils von Frauen in Führungspositionen in den Betrieben bzw. in den obersten Landesbehörden, <i>derzeit Daten bis 2016 verfügbar; IT, NRW, MAGS + MHKKBG klären weitere Datenverfügbarkeiten</i>

11. Wahrung und Sicherung der nachhaltigen und ökologischen Wasserwirtschaft

Indikator	Ziel
Phosphor in Fließgewässern	An allen Messstellen werden bis 2030 die gewässertypischen Orientierungswerte eingehalten oder unterschritten
Nitrat im Grundwasser -Anteil der Messstellen, an denen der Schwellenwert von 50mg/l Nitrat überschritten wird	Einhaltung des „50mg/l“ Nitrat-Schwellenwertes im Grundwasser

[<- Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

12. Energieressourcen sparsam und effizient nutzen

Indikator	Ziel
Endenergieproduktivität (Verhältnis BIP/Endenergieverbrauch)	Endenergieproduktivität langfristig bis 2050 um 1,5 % bis 1,8 % pro Jahr steigern
Primärenergieverbrauch	<i>Ein konkretes, quantifiziertes und (möglichst auf 2030) terminiertes Ziel wird im Jahr 2020 aus den Szenarioberechnungen im Rahmen des Klimaaudits abgeleitet und in die Nachhaltigkeitsstrategie aufgenommen.</i>

13. Zukunftsfähige Energieversorgung ausbauen

Indikator	Ziel
Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen am Bruttostromverbrauch	Deutliche Steigerung des Anteils der Erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch und damit ein substanzieller NRW-Beitrag zum Bundesziel von 65 % in 2030. Bis 2050 wird im Rahmen bundesweiter Ausbauziele von mehr als 80 % ein entsprechend ambitionierter Ausbaupfad verfolgt.
Installierte Leistung Wind (onshore) und Photovoltaik (und andere Erneuerbare Energien)	Die Landesregierung strebt bei Wind onshore und besonders bei der Photovoltaik bis 2030 ein starkes Wachstum der installierten Leistung an. Gegenüber Anfang 2018 hält sie bis 2030 beim Wind und der Photovoltaik mehr als eine Verdopplung der installierten Leistung für möglich (von 5,4 GW Wind onshore auf 10,5 GW und bei der Photovoltaik von 4,6 GW auf 11,5 GW). Dabei haben sich beim Ausbau in den letzten Jahren immer wieder Schwankungen gezeigt, so dass auch in Zukunft nicht von einer linearen Entwicklung ausgegangen werden kann.

[<- Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

14. Energiebereitstellung durch hocheffiziente KWK

Indikator	Ziel
KWK-Nettostromerzeugung in NRW (auch im Verhältnis zum Bund)	KWK- und Wärmepotenziale in NRW möglichst umfänglich heben und dabei die KWK-Nettostromerzeugung in NRW bis zum Jahr 2030 auf jährlich rund 30 TWh erhöhen.

15. Ressourcen sparsam und effizient nutzen

Indikator	Ziel
Rohstoffproduktivität (Verhältnis BIP/Rohstoffverbrauch)	Übernahme des Bundestrends der Jahre 2000-2010 für NRW bis 2030

16. Landesfinanzen konsolidieren – Generationengerechtigkeit schaffen

Indikator	Ziel
Finanzierungssaldo des Landes	Fortführung der im Jahr 2018 eingeleiteten Haushaltswende
Schuldenstandsquote	Kontinuierliche Rückführung der Schuldenstandsquote im Rahmen einer Politik aus Vorsorge, Schuldentilgung und nachhaltigen Investitionen

17. Wirtschaftliche Zukunftsvorsorge

Indikator	Ziel
Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum BIP	Angemessene Entwicklung des Anteils

[<- Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

18. Wirtschaftsleistung umwelt- und sozialverträglich steigern

Indikator	Ziel
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum
Erwerbstätige in der Umweltwirtschaft	Bis 2030 substanzielle Steigerung der Erwerbstätigen in der Umweltwirtschaft auf 460.000 Erwerbstätige

19. Beschäftigungsniveau steigern, insbesondere bei Frauen

Indikator	Ziel
Erwerbstätigenquote insgesamt (15 Jahre bis zum gesetzlichen Renteneintrittsalter)	Bis 2030 Steigerung der Erwerbstätigenquote von Personen im Alter von 15 Jahren bis zum gesetzlichen Renteneintrittsalter, insbesondere von Frauen
Erwerbstätigenquote der Älteren (55 bis zum gesetzlichen Renteneintrittsalter)	Steigerung der Erwerbstätigenquote bei Älteren (von 55 Jahren bis zum gesetzlichen Renteneintrittsalter), insbes. von älteren Frauen
Erwerbstätigenquote der Personen mit Migrationshintergrund	Annäherung der Erwerbstätigenquote der Personen mit Migrationshintergrund an die allgemeine Erwerbstätigenquote

20. Zukunft mit neuen Lösungen gestalten

Indikator	Ziel
Private und öffentliche Ausgaben für Forschung und Entwicklung	Jährlich mindestens 3,5 % des BIP bis 2030

[<- Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

21. Schulische Bildungserfolge von Menschen mit Migrationshintergrund verbessern

Indikator	Ziel
Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in der Eingangsphase der gymnasialen Oberstufe an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund in den Abschlussjahrgängen der Sekundarstufe I	Annäherung an den Anteil der Schülerinnen und Schüler ohne Migrationshintergrund in der Eingangsphase der gymnasialen Oberstufe an den Schülerinnen und Schülern ohne Migrationshintergrund in den Abschlussjahrgängen der Sekundarstufe I
<i>Hintergrundindikator: Höchster allgemeinbildender Schulabschluss der Menschen mit Migrationshintergrund</i>	<i>Annäherung an die jeweiligen Anteile der Menschen ohne Migrationshintergrund</i>
Höchster beruflicher Bildungsabschluss der Menschen mit Migrationshintergrund	Annäherung an die jeweiligen Anteile der Menschen ohne Migrationshintergrund

22. Ungleichheit innerhalb Deutschlands verringern

Indikator	Ziel
Gini-Koeffizient zur Einkommensverteilung	Gini-Koeffizient des verfügbaren Äquivalenzeinkommens deutlich unterhalb des EU-Durchschnittswertes bis 2030

23. (Geschlechterspezifische) Armutsrisiken im Alter verringern

Indikator	Ziel
Armutsrisikoquote im Alter (differenziert nach Geschlecht)	Verringerung der (geschlechtsspezifischen) Armutsrisiken im Alter

[<- Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

24. Aufbau einer Teilhabe- und Willkommenskultur

Indikator	Ziel
Armutsrisikoquote der Menschen mit Migrationshintergrund	Senkung der Armutsrisikoquote der Menschen mit Migrationshintergrund

25. Überwindung der Diskriminierung von LSBTI*

Indikator	Ziel
Kriminalstatistische Erfassung von Straftaten im Themenfeld „Sexuelle Orientierung“ (KPMD-PMK-Oberbegriff „Hasskriminalität“)	Gesellschaftliche und rechtliche Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Lebensweisen und geschlechtlicher Vielfalt (LSBTI*)

26. Reduzierung der Flächen-Inanspruchnahme

Indikator	Ziel
Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche	Angemessener Beitrag aus NRW zur Erreichung des Bundesziels einer Senkung der neuen Flächeninanspruchnahme für Siedlung und Verkehr auf unter 30ha/Tag bis 2030

27. Mobilität sichern – Umwelt schonen

Indikator	Ziel
Mittel, die vom Land für die Zwecke des öffentlichen Verkehrs zur Verfügung gestellt werden	Steigerung der Mittel, die vom Land für die Zwecke des öffentlichen Verkehrs zur Verfügung gestellt werden

[<- Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

28. Nachhaltigkeitsengagement auf kommunaler Ebene stärken

Indikator	Ziel
Kommunen mit Agenda-Beschluss und/oder zusätzlichen Beschlüssen zu einer Nachhaltigkeitsstrategie	Gesteigertes Nachhaltigkeitsengagement in den Kommunen

29. Nachhaltigen Konsum und nachhaltige Lebensstile fördern

Indikator	Ziel
Anteil der Ausgaben für biologisch erzeugte Nahrungsmittel (mit EU-Biosiegel)	Bis 2030 substanzielle Erhöhung des Ausgabenanteils von biologisch erzeugten Nahrungsmitteln (mit EU-Biosiegel) an den Gesamtlebensmittelausgaben
Endenergieverbrauch privater Haushalte (ohne Mobilität)	Bis 2030 Verringerung des Endenergieverbrauchs privater Haushalte (ohne Mobilität)

30. Anteil nachhaltiger Produktion stetig erhöhen

Indikator	Ziel
Umweltmanagementsysteme EMAS und ISO 14001	Steigerung der Zahl der Standorte (EMAS und ISO 14001)

31. Die nachhaltige öffentliche Beschaffung ausbauen

Indikator	Ziel
<i>Ziel und Indikator werden im Jahr 2021 auf Grundlage der novellierten Vergabestatistikverordnung festgelegt.</i>	

[<- Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

32. Treibhausgase reduzieren

Indikator	Ziel
Treibhausgasemissionen	Bis 2020 Verringerung der THG-Emissionen um mind. 25 % und bis 2050 um mind. 80 % (im Vergleich zu 1990). Für die Zeit ab 2020 wird ein ambitionierter Minderungspfad mit dem Ziel der weitgehenden THG-Neutralität bis zur 2. Hälfte des Jahrhunderts entsprechend der deutschen und europäischen Zielsetzungen bei Berücksichtigung der besonderen Gegebenheiten in NRW verfolgt. <i>(Es ist vorgesehen, die Klimaschutzziele im Klimaschutzgesetz NRW von 2013 zu modifizieren; nach Beschlussfassung durch den Landtag werden diese in die Nachhaltigkeitsstrategie übernommen.)</i>

33. Klimaschutz und Klimaanpassung vor Ort stärken

Indikator	Ziel
Kommunale Klimaschutzkonzepte	Flächendeckend Klimaschutz- und -anpassungskonzepte auf kommunaler Ebene

34. Gebäudebestand langfristig klimaneutral stellen

Indikator	Ziel
Direkte Treibhausgasemissionen im Gebäudesektor	Im Rahmen des Langfristziels eines nahezu klimaneutralen Gebäudebestandes wird bis 2030 die Reduktion der Treibhausgasemissionen der Gebäude in NRW um 66-67 % gegenüber 1990 angestrebt

[<- Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

35. Arten erhalten – Lebensräume schützen

Indikator	Ziel
Artenvielfalt und Landschaftsqualität	Bis 2030 Erhöhung der Artenvielfalt in allen Landschaftsräumen (Erreichung des besten Zustands seit 1997)
Gefährdete Arten („Rote Liste“)	Die Mehrzahl der Lebensräume und Arten befinden sich in einem günstigen Erhaltungszustand: Bis 2030 soll der Anteil der Rote-Liste-Arten auf 40 % reduziert werden
Fläche des landesweiten Biotopverbundes	In 2030 sind 15 % der Landesfläche Biotopverbundflächen

36. Wahrung und Sicherung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung

Indikator	Ziel
Anteil der Mischwälder in NRW	Erhöhung der Stabilität und Anpassungsfähigkeit der Wälder: Bis 2030 den Anteil der Mischwälder auf über 80 % steigern.
Anteil zertifizierter Waldfläche (FSC und PEFC)	Steigerung des Anteils der zertifizierten Waldfläche an der gesamten Waldfläche bis 2030

37. Ökosysteme schützen, Ökosystemleistungen erhalten und Lebensräume bewahren

Indikator	Ziel
Eutrophierung der Ökosysteme	Bis 2030 Verringerung um 35 % gegenüber 2005

[<- Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

38. Persönliche Sicherheit erhöhen

Indikator	Ziel
Straftaten	Rückgang der Zahl der erfassten Straftaten je 100.000 Einwohner auf unter 7.000 bis 2030

39. Mobilisierung des bürgerschaftlichen Engagements für eine nachhaltige und offene Gesellschaft

Indikator	Ziel
Engagementquote nach Freiwilligen-Survey	Steigerung des Engagementniveaus auf Grundlage des Freiwilligen-Survey, nach Altersgruppen und Geschlecht sowie ggf. nach Engagementbereichen differenziert

40. Einen Beitrag zur global nachhaltigen Entwicklung leisten

Indikator	Ziel
Landesprogramme im Bereich der Eine-Welt-Politik	Erhalt der entsprechenden Landesprogramme auf einem angemessenen Niveau

41. Wissen international vermitteln

Indikator	Ziel
Anzahl der Studierenden und Forschenden aus Entwicklungsländern sowie LDCs pro Jahr	Steigerung des Anteils um 10 % von 2015 bis 2020, anschließend Verstetigung (Unterstützung des Bundes)
Anteil ausländischer Studierender	Internationalen Wissens- und Bildungsaustausch verstärken durch Steigerung des Anteils ausländischer Studierender an Hochschulen (Unterstützung des Bundes)

[<- Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

42. Handelschancen der armen Entwicklungsländer verbessern

Indikator	Ziel
Wert der Einfuhren aus LDCs an den gesamten Einfuhren nach NRW	Steigerung des Wertes um 100 % bis 2030 (Basiswert: 2014)

[<- Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Referat VIII-3
Ministerium für
Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf

nachhaltigkeit@mulnv.nrw.de